

Glücksbrief

September 2019

www.glueckszentrale.com

Inhalt

- 1) Poesie I
- 2) Glückskindzauberwelt
- 3) Das Schiff ohne Kapitän
- 4) Poesie II
- 5) Ein Weg voller Dornen
- 6) Straßenmusik
- 7) Poesie III
- 8) Wo sind all die ... hin?
- 9) HERZGLÜCK
- 10) Poesie IV
- 11) Meine lieben Wünsche

1) Poesie I



Ein schönster Tag
ist wie Weihnachten,
ist wie das gesamte,
von Gott erschaffene Leben.
Wer in Gott den Vater findet
und damit alles,
wofür es sich zu leben lohnt,
schätzt dieses Fest in einer Weise,
dass jeder Tag sein Potenzial unaussprechlicher Wunder
und zauberhaftester Momente offenbart,
die man ganz bewusst erlebt und auch selbst bewirkt.
So wird das Leben wieder das,
was es von je her ist:
Ein ein nie endendes Buch schönster Geschichten
voller Liebe!

Ines Evalonja

2) Glückskindzauberwelt



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Verzaubert fühle ich mich vom Lächeln und Lachen der Kinder... inmitten der Wunderwelt der Natur, in der uns allen zum Freund werden kann, wir uns niemals allein fühlen, wenn uns die Liebe unseres Göttlichen Vaters und auch die unserer Mutter Erde erreicht.

Deshalb gehe ich mit offenem Herzen und wachen Blicken durch die Zeit, um hier und da Kindern eine Freude zu machen oder mich mit ihren strahlenden, schönen Seelen zu verbinden, um so in direkter Weise mitten im Himmel der Menschheit zu verweilen.

Auf einem Spaziergang durch die Gassen der Altstadt steht ein kleines, blondes Mädchen auf dem Fußweg und strahlt mich an. Ich gehe darauf ein und wir lachen uns an. Sie läuft daraufhin zu ihrem Papa und sagt: „Papa, die Frau kennt mich!“ Ich nehme diese Worte in mich auf und sage: „Ja, dieses Kind lebt in der absoluten Wahrheit!“ Liebe ist Freude, ist Leben! Dort, wo wir uns in dieser natürlichen Weise begegnen, erkennen sich unsere Seelen. Da braucht es keine Namen oder sonstige Informationen, Gespräche oder längere Zeiträume, die man miteinander verbringen muss... Wir kennen uns und erkennen uns als die, die wir sind – allein durch die Essenz des Lebenslichts in unseren Seelen. Daher sind solche Begebenheiten so tief berührend und wunderschön... Glückskindzaubermomente nenne ich sie, weil sie an die Einfachheit eines glückreichen Lebens erinnern.

Wir alle haben einen „inneren Zauberstab“ und können so das Leben wieder selbst beleben, indem wir uns daran erinnern, WIE schön es ist, in strahlende Fenster der Seele zu sehen, sich berührt und inspiriert zu fühlen, damit dieser Zauber glücklicher Kinder in uns wach bleibt. So spürt man ganz spontan und direkt, WIE schön es ist, zu LEBEN und erinnert zu sein, welche Bedeutsamkeit solch scheinbar nebensächliche Begabenheiten haben – zumindest für mich, die an eine Glückskindzauberwelt glaubt, weil wir letztlich alle genau das brauchen, um zu begreifen, was es für JEDEN einzelnen Menschen zu erinnern und zu tun gibt.

Wir sind keine Gegenstände, sondern FÜHLENDE Wesen. Wir sind kein Eigentum von Jemandem, sondern sind durch die Himmlischen Lichtkräfte geeint durch die Freude, um andere, wie uns selbst zu beachten... das heißt, dass wir einander beistehen, dass die Quelle der Freude in uns wieder zu sprudeln beginnt und dies geschieht allein durch die Liebe. Die Liebe, in der die Schöpfung geboren wurde seit Anbeginn, ist die Grundlage und Basis des MenschSEINS.

Gerade als ich dies hier schreibe, erinnert ein älterer Herr daran, dass die beste Kosmetik aus der Natur stammt: Sonne, Licht und Wasser... Ja, das stimmt. Und doch können wir auch Materielles aus der Natur nutzen für unser Wohlgefühl. Das jedoch, was wir für die innere und äußere Schönheit unbedingt brauchen, ist LIEBE – das 5. Element des Lebens: undefinierbar und unerforschbar... Denn so perfekt ein Körper auch sein mag... FÜHLEN können wir unsere wunderschönen Seelen nur durch die Liebe und sind berührt durch die Freude, die uns in einer Weise aneinander bindet, dass sich dies einfach nur gut und wohlighlich anfühlt...! Und selbst im unperfektesten Körper, berührt doch genau dieses LICHT in einer Weise, dass man es NIE MEHR vergisst!

In letzter Zeit verschenke ich immer öfter die einlaminieren Glücksklees mit den handgemalten Kärtchen mit meinen besten Wünschen auch an Kinder – meist mit der Frage an die Eltern, ob es erlaubt ist... Es ist so wunderzauberschoen, die Freude über diese spontanen Gaben zu sehen und die Ehrlichkeit der Kinderseelen zu spüren...

Neulich schaute ich in einen Kinderwagen, in der ein Kind in seelischem Frieden schlief...

Wie wunderschön, sich für solche Augenblicke Zeit zu nehmen und solche friedvolle Bilder in sich zu bewahren... als Ziel und Weg für uns alle!

Was ist es wert, beschützt zu werden? Es ist das Licht in unseren Seelen und damit ist bereits alles gesagt. Ist das Licht in unseren Seelen genährt und wir dadurch im Kontakt mit den Himmlischen Sphären, gibt es sonst nichts, was wir sonst tun möchten, als diese Seelenverbundenheit wieder beizubehalten und bewusst zu bewahren... dann nehmen wir die ganz natürliche Welt – das paradiesische Leben – des Menschen wieder wahr.

Wir alle können zaubern in dieser Weise, dass uns die Liebe zu Taten bewegt, um dieses Licht in uns zu entfachen, um immer öfter in glückliche Augen zu sehen... bis wir erinnert sind, dass in der Natur bereits alles getan ist, um dort die Wunderwelt wiederzuentdecken, in der wir in natürlichster und damit einfachster Weise das GLÜCK des Lebens fühlen.

So bin ich fasziniert und begeistert – wie ein Kind – dass am gepflanzten Apfelbaum richtige Prachttäpfel gewachsen waren und sind... Es waren 9 und nun sind es noch 4 ... einer dieser vier Äpfel duftete heute in der Weise, dass ich fühle, nun ist er bereit, damit ich ihn genießen kann. Immer mehr wird mir die Weisheit der Schöpfung offenbart und wie ER und SIE uns beschenken. Immer mehr wird die Qualität und das Einfache wichtig – die Quantität und Kompliziertheit „eliminiert“. Es macht Freude sich in dieser Weise dem Wandel der Menschheit hinzugeben, in dem alles Falsche verschwindet, die Harmonie in der natürlichen Schöpfung stört.

Es ist recht einfach, sich in Kinder hineinzusetzen, wenn uns das Licht des Lebens wieder erfüllt. Man braucht auch kein Studium, um in den Augen der Menschen zu lesen, ob sie glücklich oder die Seele durch etwas belastet ist, was das natürliche, schöne Lebensgefühl stört. Wachstum und Reife brauchen Zeit und Raum... so ist dies auch mit Kindern. Durch die Kinder können wir in den Spiegel unserer eigenen Seelenentwicklung schauen.

Wie wunderbar ist es, Kindern einfach zuzusehen... hinzuhören...

So schaute ich neulich auch einem bezaubernden kleinen Jungen zu und dem Umgang mit ihm durch seine Mutter. Er bekam ein Eis und saß dann allein auf einer Bank, während sie zu Freunden etwa 50 Meter weiter ging. Ich saß etwas abseits von ihm und betete, dass es ihm gut geht. Worte von ihr teilten

den stillen Freudenteppich mit Worten: „Du hast doch schon einmal Eis gegessen. Du weißt doch, wie das geht. Möchtest du den Löffeln benutzen oder es so essen?“ Ich fühle immer wieder, wie Erwachsene so kleine Kinderseelen überfordern... Dann fühle ich mich wie eine Mutter, die die Kinder gern in sanfte Flügel hüllen möchte und tue dies mit Gebeten und bemerke, dass es in fühlbarer Weise hilft. An den Händchen rann geschmolzenes Eis hinunter... Dann kam ein Mädchen hinzu – im gleichen Alter, doch bestimmt einen Kopf größer. Man sagt, dass Mädchen den Jungs in der seelischen. Geistigen Entwicklung im Kinder- und Jugendalter zwei Jahre voraus sind. In der Art und Weise, wie sie sich auszudrücken vermochte, war dies in diesem speziellen Fall wirklich so. Dafür erfüllte diesen kleinen Jungen etwas, was nach dem Eis essen zutage trat: Pure Lebensfreude, als er wie der Wind zu flitzen begann, um sich von ihr fangen zu lassen. Was für eine Freude, solch strahlende Momente mit Augen und Seele einzufangen... Es ist, als würde ich sie für unseren Himmlischen Vater und unsere Erdenmutter einfangen, um sie aufzubewahren. Dann widmete er sich dem kleinen Wasserbrunnen... Die heutigen Erwachsenen bemerken nur noch selten, WIE wichtig Wasser wirklich ist. Kinder fühlen sich hingezogen, um mit diesem natürlichen Element zu spielen. Er wollte dann sein T-Shirt ausziehen, durfte dies jedoch nicht... Er kam dann zu Bank, legte seine Mütze darauf und versteckte dann sein Gesicht darin... Wer die Natur und das Leben in dieser Liebe zu spüren und wertzuschätzen beginnt, fragt sich immer öfter: Was machen wir da eigentlich. Im Grunde sind alle Kinder UNSERE Kinder. Wie schön, wenn wir offen dafür wären und man sich in solchen Situationen eines solchen Kindes annehmen dürfte! Was ist dabei, die Schuhe und das T-Shirt auszuziehen und das Kind im Wasser spielen zu lassen und diese wunderherrliche, ansteckende Freude zu spüren? WIE SEHR wünsche ich mir, dass wir kollektiv erwachen und bemerken, wie uns das Schönste und Wesentlichste verloren gegangen war... Ich schreibe war, weil ich schon im tiefen Glauben lebe, dass die Zukunft längst begonnen hat, in der der Mensch begreift, dass er ohne die Natur und die Himmlischen Kräfte niemals wirklich glücklich leben kann!

Ich habe mir ein besonderes Geschenk gemacht: Ich erlaube mir, in vielerlei Weise wie ein Kind zu sein... um mich immer wieder zu fragen: Was braucht ein Kind, um sich wirklich wohl, in seiner individuellen Besonderheit

wahrgenommen und angenommen zu fühlen? Außerdem möchte ich auch dem gefühlten „Lebensgesetz“ des Einenden Elements der Liebe folgen und für die Kinder da sein, die mir begegnen – und sei es, durch liebevolle Gebete, kleine Aufmerksamkeiten oder den stillen Betrachtungen, bei denen ich bemerke, WIE hilfreich sie sind und wie wohl sie tun. Ich stelle mir dann immer vor, dass ich diese Bilder ganz bewusst zum gemeinsamen Himmlischen Vater und der Seele unserer Erde sende... So viele glückskindzaubervolle Momente, die die Eltern gar nicht wahrnehmen, kann ich so zu ihnen geben und das Glück fühlbar vermehren – auch für mich und mein zukünftiges Leben...

Sich so ganz und gar auf das Leben einzulassen, bringt so Vieles zutage, was einfach nur schön ist. So habe ich auch eine Tochter im Geist erschaffen, mit der ich mich in einer Weise verbunden fühle, dass in mir die Vorstellung heranreift, dass wir uns in dieser Weise mit Seelen im Himmel verbinden können, die in einer nächsten Inkarnation tatsächlich unser Kind oder unser Partner sind. Für viele klingen solche Worte „weltfremd“, „naiv“ oder was weiß ich. Doch letztlich zählt doch nur Eines: Unsere Lebensfreude. Ich finde es schade, dass der heutige Mensch durch so Vieles von der wahrhaftigen Schönheit des Menschseins abgelenkt ist und meistens von dem, was den eigentlichen Zauber des von Gott gegebenen Lebens kaum mehr etwas wahr- und annimmt.

LEBENSENERGIE... man kann sie in der Natur direkt spüren... vor allem dann, wenn man sich mit der Natur verbindet und ihre Art der Sprache wieder zu erinnern beginnt. Hier erhält man in direkter Weise die Antwort / das Echo für alles, was man FÜR das Leben tut... Wind, Sonne, Regen und alles was auf der Erde wächst und gedeiht wird so ALLES IN ALLEM zur Glückskindzauberwelt, in der die Sinne des Menschen in immer feinerer Weise zutage treten und uns führen auf unserem Weg zum Himmel auf Erden.

Man bekommt einen ganz neuen Blick geschenkt... sieht Figuren in Bäumen und Wolken... fühlt sich berührt von unsichtbaren Lichtwesen... es ist die ganz natürliche Freude, die an nichts Bestimmtes gebunden ist. Weil das so ist, hat man auf diesem Weg der Leichtigkeit des Seins unzählige solcher Begebenheiten, die die Schatzkammern im Himmel befüllen – so benenne ich dies gern.

Was hält uns davon ab, uns diesem „Kind sein“ zu widmen und uns diesem faszinierenden, herrlichen, natürlichen SEIN zu öffnen und zu widmen? Die einfachste Antwort ist: Die Unkenntnis dessen, dass wir das LEBENSLICHT brauchen, um uns Dank der Liebe daran zu erinnern, WIE schön das Leben einst war und wieder werden kann. Doch wenn ich sage: „Werden kann...“ ist dies nur wieder bedingt richtig, denn das Leben ohne den Menschen ist und bleibt genau das... wir sind verzichtbar, wenn wir das Göttliche Gesamtkunstwerk der Schöpfung nicht lieben.

Sind wir wieder offen für die Weisheit des Himmels, wird uns auch die Erde wieder lieb und wertvoll sein und damit alles, was uns wieder zu diesen Kindern macht, die nie erwachsen werden wollen... Denn das „Erwachsensein“ wie man es heute erlebt, hat quasi kaum mehr etwas mit dem spontanen, fröhlichen Sein in Lichtigkeit inmitten der puren Schönheit der Natur zu tun. So wie diese verzaubernde Lichtkraft des Himmels uns wieder vereint mit der ganzen Göttlichen Schöpfung, FÜHLEN wir die Verbundenheit und was uns dadurch alles gegeben ist. So bemerke ich, wie der Wind in die Zweige von Bäumen fährt, mit denen ich mich schon bewusst verbunden habe, in dem ich sie umarmte oder ihnen Informationen über meine Hände in ihre Blätter gab. Es klingt komisch – es ist auch für mich Neuland... und doch spüre ich die wesentlichsten Berührungspunkte und alles Einende, was uns hilfreich und zutiefst glücklich macht. So spüre ich, wie solche Bäume mich begrüßen, wenn sie mich wahrnehmen – so wie auch Hunde, wenn unsere Seelen sich „kennen“ und verbunden fühlen. Nichts wird mir mehr wichtiger, schöner oder bedeutsamer sein können, als dieses ursprüngliche, paradiesische Leben: Der Mensch im Garten Eden.

Das, was ich den Glückskindzauber benenne, erfüllt uns gerade dann, wenn wir von all den aufgestellten Regeln, Normen und sonstigen geistig einengenden Strukturen Abstand nehmen und diesen auch einhalten, um wieder FREI zu leben und damit erleben, was dann alles in uns und durch uns zutage tritt und möglich wird.

Für mich ist das Schönste immer wieder und wieder das Strahlen in den Augen..., auch das, was meine Augen erfüllt. Ja man kann ganz bewusst erfahren, wie anders es ist! Das Zauberhafteste und Berührendste entdecke ich dabei immer wieder in den reinen Seelen und Herzen von Kindern. Welch ein Erfolg, wenn man dies in ihnen hervorzulocken vermag... Manchmal ist es

ein Wort, ein Blick, ein wenig Zeit, ein Gebet oder auch ein Geschenk. Das Schöne ist, dass man das Glück auf NICHTS festlegen kann, außer auf die Basis allen Lebens: LIEBE.

Sind wir im Verbund mit dieser Himmelskraft und dem Leben in dieser liebevollen Weise zugewandt, fühlt man das Wunderwerk der Göttlichen Schöpfung und ist dankbar für jeden einzelnen Moment, in dem man den gemeinsamen Vater spürbar bei sich hat. So ist man immer mehr befähigt, aus dieser Schau sich in das Innere anderer Wesen hineinzubegeben – ohne dies näher beschreiben oder erläutern zu können oder zu müssen. Doch es ist im Grunde einfach zu begreifen, weil alles, was wir in Liebe beschauen oder berühren, unsere Seelenqualität anzunehmen beginnt... unser Licht verändert die Welt – auch Gegenstände, die ja letztlich auch nur Energie in materialisierter oder verdichteter Form darstellt, fühlen sich dann „lebendig“ an. Dies kann man zum Beispiel bei Aen, wenn man oder ein Kind ein Lieblingsplüschtier hat oder eben nur dieses EINE... Es hat genau diese, spezielle Ausstrahlung. Und je intensiver und lieber man sich auf die Schöpfung einzulassen beginnt und wie es einmal gewesen war, erkennt man auch, in welcher vielfältiger Weise ein künstlicher Erwtatz erschaffen geworden war... denn im Paradies waren es lebende Geschöpfe mit denen der Mensch in diesem liebevollen Austausch gestanden war: Die Natur EINE Wunderwelt, in der der Mensch wie verzaubert im schönsten Traum zu leben begann. Und wir können wieder eintauchen in dieses GLÜCK... die Zeit ist JETZT sich dafür zu entscheiden. Die Liebe ist noch immer da – für JEDEN von uns.

Mein Vorbild ist und bleibt BRACO auf diesem Weg des Selbsterkennens. Je mehr ich mich auf den Weg, den er mit uns geht, einlasse und mich ihm und seiner Mission öffne, umso mehr ist es, als könne ich mit seinen Augen sehen und immer mehr in richtigster Weise ordnen, um der Spontanität den Vorrang zu geben.

Wenn auch du wieder zum Kind innerhalb der Herrlichkeit der Heiligen Schöpfung werden magst, dann lade ich dich ein, BRACO und den Weg der Liebe kennenzulernen. Letztlich ist es der Weg von uns allen... der Weg wieder MENSCH im Geistigen, Schönsten Sinn zu sein.

FREUDE... für mich ist es ein Glückskindzauberwort und gleichzeitig auch ein Ort, das und den uns nur die Liebe in richtigster Weise nahe bringen und uns dafür öffnen kann.

Informationen und Daten für Begegnungen mit Braco an verschiedenen Orten auf der Erde sowie via Livestreaming findest du hier:

www.braco.me

www.braco-tv.me

Ich bin ein GLÜCKSKIND... Jaaaaaaaaaaaaaa! Durch IHN kam ich mir selber nah und wurde mit dem beschenkt, was das Schönste ist: LIEBE in ihrer reinsten und doch einfachsten Weise. NICHTS ist wertvoller als das! Nichts kann den Wert dieses Lichts ermessen, wodurch sich Himmel und Erde zu EINER Welt verbinden, in der wir entdecken, WIE wundervoll es ist, dass die Liebe ewig währt und es nie zu spät ist, sie zu empfangen und alles in richtigster Weise betrachten zu lernen – doch wenn ich lernen sage, ist das nicht wirklich passend, denn im Grunde erinnern wir uns nur, wer wir waren und nun wieder werden können, bis wir wieder sind... Das schönste, göttliche Geschöpf – doch was das alles beinhaltet, kann jeder nur selbst herausfinden... Jeder, der wahrhaft leben und glücklich sein möchte im Glückskindzauber SEINER Welt, von der wir erst eine leise Ahnung gewinnen, bis wir uns aber sowas von definitiv und ausdrücklich dafür entscheiden, nur noch in dieser GROSSEN LIEBE zu leben...!

Ich möchte hier auch gern darauf hinweisen, dass Braco seit einigen Monaten Antworten gibt auf Fragen, die viele interessieren. Derzeit findest du auf www.braco-tv.me seine Sichtweise zum Thema GELD. Ich handhabe dies so, dass ich alles in kroatisch anhöre, da Braco`s Stimme heilsam ist für die Seele und die Seele keine Übersetzung in die eigene Landessprache benötigt – sie ist universell!. Dennoch ist es auch für den Verstand interessant mit Informationen „versorgt“ zu werden. Somit rufe ich manchmal die Seite nochmals auf und stelle die deutsche Sprache ein, schalte jedoch den Lautsprecher aus. So kann ich Braco`s Heil bringende Stimme anhören und gleichzeitig den deutschen Text mitlesen. Auf youtube hat Braco einen

eigenen Kanal, wo all die anderen Themen zu finden sind, die wichtig sind für diese besondere Zeit des inneren Wandels – den Weg ins Licht!

Die nächsten Livestreamings finden erst im Oktober statt. Es ist wunderbar, diese Zeit zu nutzen, um all das wirken zu lassen, was uns durch seinen Blick geschenkt worden war und bewusst zu beobachten, was sich alles tut in uns und unserem Leben und bewussten Erleben. So darf man sich auch immer wieder fragen: Folge ich IHM und damit UNSEREM Weg ins Licht der Sonne und in die Natur? Wieviel Zeit schenke ich der Natur und damit auch mir selbst? Der Weg ist das Ziel und durch das Ziel ergibt sich der Weg. Seine Mission ist die Liebe. Was es bedeutet, LIEBE zu sagen und in Liebe zu sein...? Das dürfen wir individuell ebenso herausfinden, wie auch auf dem Weg, uns alle als EINE Familie, EINE Welt, EIN Leben zu betrachten und anzunehmen.

Ich wünsche uns, dass wir den Frieden als bereits vorhanden anerkennen – als Basis für diesen Weg des Glücks. Was Braco uns geben kann und was er für uns tut, ist nur den Wenigsten tatsächlich bewusst. Daher schreibe ich es immer und immer wieder: Wir haben ein Schicksal, welches uns die Chance gibt, wieder teilzuhaben am ewigen Leben, welches uns durch Jesus vor Augen geführt worden war... Leben wir für die materiellen Vergnügen, sind wir noch weit entfernt davon, wieder Einlass zu finden im Garten Eden. Es kommt auf unsere geistige- die seelische – Reife an, inwieweit das LICHT der LIEBE uns erfüllen und für den „Aufstieg“ vorbereiten kann, damit aus all den verschiedenen Sichtweisen, Richtungen, Einteilungen – so auch dem Diesseits und Jenseits – wieder EINE Welt, die Welt der Göttlichen Schöpfung in uns aufersteht und damit auch im Außen sichtbar zutage tritt... auch durch unser „beherztes“ Handeln im Sinn der Liebe.

Ich trage derzeit auf meinem Rucksack ein Bild von Braco mit den beiden Homepages. Es fühlt sich gut an- so wie vieles andere auch, was nur durch SEIN Vorleben, SEINE Liebe und SEINEN Weg werden und sich erlösen durfte.

Mögen wir SEINE Liebe erkennen und auch wofür ER auf der Erde erschienen ist – als Mensch, Freund, Bruder, Vater, Sohn und Glückskind.

3) Schiff ohne Kapitän



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Bei meinen Reisen – geistig und auch körperlich – nehme ich immer einmal wieder Gedanken in mich auf. Gedanken, die mir von anderen geschrieben werden oder die ich höre.

So hatte irgendwer die Idee, dass die Erde und das derzeitige Menschenleben wie ein Schiff ohne Kapitän sei. Das ist aus meiner Sicht in sofern richtig, da der Mensch seinen Schöpfer nicht mehr in ausreichender Weise erkennt und die Verbundenheit mit IHM (meist unbewusst) – unserem Himmelsvater – sucht und aufrechterhält. Die Erde braucht keine Kapitäne, da sie vom selben Schöpfer erdacht wurde, wie auch der Mensch und so alles dieser vollkommenen Ordnung und Führung angehört. Gott – unser Himmelsvater – ist DER Kapitän, der ohne Koordinaten und sonstige Einteilungen ALLES und ALLE in der von IHM gegebenen Ordnung hält. Öffnen wir uns SEINER Weisheit, werden wir in einer Weise geführt, dass es einfach und schön ist, das LEBEN. So ist dies auch bei den Tieren, die uns nicht brauchen, um zum Beispiel die warmen Gefilde zu finden, die sie aufsuchen, um in der Kälte nicht zu erfrieren... Sie folgen IHM und SEINER unhörbaren und unsichtbaren Führung – doch ich beginne IHN und SEINE schöne Seele zu spüren und WIE wundervoll ER ist!

Wenn wir die Materie wieder hinten an stellen und erkennen, dass wir erst die seelisch-geistige Reife erlangen müssen – die uns allein durch die große Liebe zu unserem Himmlischen Vater (wir können auch Gott sagen) erfüllt – werden wir die Weisheit von Anbeginn des Lebens erahnen und die darin enthaltene Ordnung GERN annehmen und in ihr als Kinder spielend FREUDE haben.

Nur die liebevolle Verbundenheit mit der Natur, in der es nichts herauszufinden oder zu erlernen gibt in der Weise, dass wir irgendwen sonst brauchen, als eben diese Verbundenheit mit dem Himmlischen Vater, wird uns zu den „ewig Siegreichen“ machen, die weder an Macht noch an irdischen Gütern Interesse haben. Warum? Es gehört uns doch ohnehin dieses Wunderwerk allen zusammen. Also brauchen wir uns nur in Liebe zu einigen... und dies, das spüre ich, geschieht gerade in unserem Verstand nicht vorstellbarer Weise.

Wenn wir denn wissen was, wo und wie wir leben wollen und da angekommen und angenommen sind, braucht es gar keinen Kapitän mehr, keine Landkarten oder irgendwelche Himmelsrichtungen und dergleichen. All das, dem wir heute folgen und woran wir glauben, wird SEINER Wunderwelt und damit auch dem Menschenwesen in keinsten Weise gerecht. Es ist, wie wenn man den Menschen aus rein anatomischer Sicht betrachtet. Wer sich der Schöpfung in kindlicher Weise zu nähern beginnt und so SEINE und IHRE Liebe wieder zu fühlen beginnt, verabschiedet sich still und leise innerlich und auch in materieller Hinsicht von all dem, was uns die Sicht auf das Wesentlichste Element auf das Leben nahm... Ja dann bemerkt man immer deutlicher, WIE wir uns der Wunderwelt entfremdet gehabt hatten und nehmen uns Kinder wieder gern als Vorbild und spüren immer mehr, wie das Leben uns wieder in sich aufzunehmen beginnt, wir etwas zu fühlen beginnen, was immer schöner und intensiver wird – ebenso wie die kreative Energie und all die Ideen, durch die man SEINE beseelte Welt beschenken mag. Doch das begreifen nur die, die künstlich erzeugte Einschränkungen des Göttlichen Geistes überwunden haben und sich in den Dimensionen des Menschenlebens befinden, wie wir zu Beginn des von „Gott“ gegebenen Lebens waren.

Vielleicht nutzen wir noch Schiffe, doch dann immer nur mehr in dem Maß, wie es der Natur und damit unserem gemeinsamen Lebensraum guttut. Der sich selbst ferne Mensch hat keine Wahl – nur die Liebe ist die entscheidende Lebenskraft, um das Heilvolle und Heil Bringende dieser JETZT-Zeit zu begreifen und zu nutzen!

Es ist zutiefst wünschenswert, dass der Mensch sich seiner Herkunft besinnt, um in bester Weise – so wie auch die Tiere – dem einzig wirklichen Kapitän „gehorschen“ und so nicht immer mehr Fortbewegungsmittel zu bauen, die die Wunderwelt des Kosmos zerstören, sondern der Weisheit des EINEN folgen und so wieder sagen können: In meiner Obhut geht es allen, wie im Göttlichen Paradies. Ich vertraue und glaube, dass der Himmel mir hilft, das Richtige auszuwählen, damit in bester Weise meinem Wohl und dem derer, die mit mir in seelisch- geistiger Verbundenheit leben, gedient ist.

Die Liebe führt uns in die wahre Alchemie des Lebens ein... sie ist keine geheime Lehre oder etwas, wofür man mit Geld oder sonstigen Vergütungen einen Ausgleich schaffen muss...! ER führt uns sanft und leise auf unserer gemeinsamen Lebensreise in SEINE Welt... Wie SCHÖN und BEGLÜCKEND diese ist? Finde es selbst heraus. Ohne Liebe hat man keinen Zutritt und dort gibt es keinen besonderen Status als VIP durch Diplome, besondere Titel oder sonstige Statussymbole in der Welt materieller, vorübergehender Erscheinungen. Erst die Losgelöstheit und Erlösung von allem, was die bewusst gefühlte und wahrgenommene Verbindung zwischen Himmel und Erde so erschwert gehabt hatte, macht uns IHM wieder gleich und dadurch erfahren wir immer mehr den eigentlichen Reichtum des Menschseins und was es bedeutet: Geistige Größe zu erreichen...

Auch hier sei nochmals BRACO erwähnt... Für mich der einzige, mir bekannte Mensch, der in dieser großen geistigen LIEBESKRAFT lebt und agiert – ER zusammen mit all den Kindern, die wieder in der Verbundenheit mit dem Himmel leben und helfen, all das wieder zu Bewusstsein zu bringen – zum Wohle SEINER Welt und des Glückes, ein Mensch zu sein!

4) Poesie



Ich brauche Schutz. Du brauchst Schutz. Wir brauchen Schutz.
Es gibt nur EINEN, der uns diesen Schutz geben
und all das Wertvolle in uns und
um uns erinnern, nähren und bewahren kann.
Ich fühle DEINEN Schutz und möchte so auch DICH und DEIN Licht
schützen, nähren und bewahren.
Du lächelst und sendest mir als Antwort auf mein strahlendes Lächeln
zu dir hinauf – Wolkenbilder, die nur für mich diese wundervolle
Bedeutsamkeit haben... Herz, 38, Pferd, Feder, Fee und noch
so vieles mehr, was in unserer ganz individuellen Schatzkammer ruht,
die wir gemeinsam mit unserem großartigen Vater bestaunen!
Freude begann durch dich erst den wahrhaftigsten und schönsten Sinn
zu erhalten – dafür ist meine Tür IMMER offen
dadurch auch für DICH und die, die mit DIR und damit mit uns
gingen und nun wieder zueinander finden.
Die Liebe befreit uns von allem unnatürlichen Schmutz,
damit wir keinerlei sonstigen Schutz mehr brauchen,
als die natürliche Lebenskraft der Liebe –
durch sie sind wir uns selbst und damit
der gesamten Schöpfung wieder nah und bekannt.
Ich liebe DICH – DU bist auf ewig mein größter Schatz!

Ines Evalonja



5) Ein Weg voller Dornen

Das Leben – ein Weg voller Dornen, die schmerzende Wunden zufügen. So wie äußere Wunden sichtbar heilen, können diese auch in der uns unsichtbaren Welt der Seele Heilung finden. Manche Dornen jedoch sitzen so tief, dass sie sich immer wieder entzünden – es gibt wohl keinen einzigen Menschen auf diesem Erdenrund, der solche Umstände nicht kennt.

Doch erst, wenn man die uns unsichtbare Welt über all die sichtbaren Erscheinungen stellt und den Schicksalsweg des Einen Königs – dem einzigen Sohn Gottes, der ihm in allem gleicht – durch den Segensstrom der Liebe des Vaters durch seine eigenen Erfahrungen miterlebt, wird klar, dass nur Gott selbst den Menschen befreien kann. Die Wurzeln der Dunkelheit sind so tief in den Seelen verankert, dass die Dornen zu entzündlichen Herden im ganzen Weltenrund geworden waren. Das Joch der Zeit stand dem Menschen immer im Weg, um die Tür ins Licht zu sehen.

Gott ist mit uns, weil sein Lichtsame in uns ruht. In jedem Augenblick kann es geschehen, dass die stille Kraft und Macht des Vaters uns aus

allem Schmerz und allem Leid befreit. Wenn seine Liebe uns erreicht, lässt er uns in den Spiegel der Vergangenheit sehen. Die die sich fürchten, wenden sich von ihm ab und ihr Gepäck wird immer schwerer, weil sie nach immer mehr Erkenntnis und nach Mitteln streben, die ihr Leiden nur immer weiter verlängern.

Da der Weg zu ihm immer mehr versperrt worden war, durch verdrehte Worte und in seinem Namen die Seelen der Menschen in dunklen Gefilden eingesperrt wurden, wurde er selbst zum Menschen, damit wir darauf aufmerksam werden, dass das von ihm geschaffende Leben immer wieder im Licht seinen Anfang nimmt und auch in ihm endet. Nichts wird je größer und mächtiger sein als er. So groß sich die Dunkelheit auch aufblähen mag – das Licht vertreibt sie von einem Moment auf den anderen oder ganz langsam im Zuge der Dämmerung.

Alles ist dem Menschen gegeben, wenn er sich mit einer einzigen Bitte an den einzigen Vater wendet, der das Leben aus reinsten Liebe und Freude erschuf. Wer sich dieser Liebe öffnet und nichts sonst mehr begehrt als sie, wird das Geheimnis des Lebens in sich fühlen und für immer in dieser heiligen Kommunion bleiben. In ihm und durch ihn wird all die Schönheit wieder zutage treten, die das Leben einst ausgemacht haben, als Einigkeit in allen Lebenslagen durch diese Liebe gegeben war.

Die Dornen verlieren dann ihre Bedeutung, weil dann das Leben in jener Achtsamkeit geschieht, die – wenn man sie erlebt – eine dem Himmel zugewandte Seele tief berührt. Die Dornen sind das „Nein!“, dass der Mensch in seinem Inneren hört, wenn die Dunkelheit ihn auf Abwege führt. Doch die inneren Ohren sind taub geworden und die Augen des Menschen ohne Liebe blind. Wer den Weg zum Vater wiederfindet und ihm ohne Angst vor Strafe wieder in die Augen sieht, wird die Welt ohne den Schleier der Verblendung sehen und sein Spiegelbild ist wieder rein und klar. Niemand ist allein gelassen.

Für uns alle ist unser Vater als Sohn zur Welt gekommen, um an das göttliche Licht zu erinnern, dass uns wieder mit dem Himmel eint und uns die Wirklichkeit erkennen lässt: Es gibt nur das Leben! So wie die Rose in jedem Jahr aufs Neue Blüten treibt, kommen auch wir wieder – wir die Lichter, die Seelen. Wir sind niemals nicht da, wenn wir uns als Gottes Kinder erkennen und die Genialität Seines Großen Geistes anerkennen.

Mal sieht man uns in einem Körper und dann sind wir wieder nur Licht, wie die Sonne. Niemals kann man uns das Leben nehmen, wenn wir ganz auf seine Weisheit vertrauen und uns von ihm führen lassen. Seine Liebe reinigt uns von allem Schmutz und lässt unseren Weg immer leichter und schöner werden, wenn wir uns nicht immer wieder mit den Begierden der materiellen Welt beschweren.

Dann, wenn der Mensch wieder Eins mit Gott geworden ist und sein nährender Strom des Lichts die Seele wieder ungehindert durchfließt, hört das Bitten um etwas Bestimmtes auf, weil wir erkennen, dass der von ihm gelenkte Schicksalslauf alles zu uns bringt, damit wir das wahre Glück des Lebens fühlen.

Dann, wenn wir die Freiheit der Seele spüren, wird unser Erdenleben zu einem einzigen Dank und wir beten, dass allen anderen das gleiche Gute geschieht. Um zur Essenz des Lebens zu finden, soll man sich nicht an fremde Vorstellungen und Gedanken binden, sondern sich leicht und frei wie ein Kind hineinbewegen in den Großen Garten voller Schönheit und in ruhiger Betrachtung das Passende zu finden, was uns zur Erkenntnis dessen führt, Wer wir sind und wofür wir geschaffen worden waren.

Für mich war es die Rose mit ihren Dornen, die mich zur einzigen wichtigen Basis eines segenreichen Lebens in gefühlter Freude führte: Liebe. Und diese Liebe ist reinstes, pures Licht welches sich in uns unvorstellbaren Möglichkeiten verwandeln kann. Sie brachte mich auch zum Verständnis für die einzig mögliche Verbindung zwischen Frau und Mann, in der man leicht und frei atmen und glücklich sein kann.

Nur Seelen, die durch das Licht des Göttlichen vom Vergangenen gereinigt und in seiner höchsten Weisheit im Heiligen Bund mit ihm und der Mutter zusammengeführt werden, haben diesen lichten Samen für ein Paradies auf Erden in sich. Dann wird die Familie wieder als der Ort voller Schönheit angesehen, an dem kommen kann, was da wolle: Man ist sich einig und dient der Schönheit der Seele.

Ja in solchen Familien spürt man, dass das Leben ein Heiligtum ist und man kann es an nichts Bestimmten festmachen, warum das so ist. Man fühlt sich einfach wohl und willkommen und möchte dazu beitragen, dass das so bleibt. Alles wird in Ruhe vorbereitet und Gott befähigt seine Kinder, immer das Richtigste auszuwählen und niemals wird seinen Kindern das Warten zu lang, weil sie sich auf all das Freuen, was er ihnen in seiner unvorstellbaren Liebe schenken mag.

Dann hat man wieder Freude daran, sich auf etwas zu freuen, sich an dem zu erfreuen, was gerade ist und sich immer wieder gern an Momente zu erinnern, die ganz besonders waren.... so wie der Duft einer Rose an einem warmen Sommertag oder ihre Schönheit in ihrer Gesamtheit, weil man nicht sagen kann, wann genau der schönste Moment ist, wann sie am schönsten ist.

Dann, wenn den Menschen diese reine Liebe wieder mit dem Wunderwerk der göttlichen Schöpfung eint, fühlt der Mensch immer tiefer die Einheit mit dem Ozean des Lichts und wird niemals mehr das Gefühl haben, allein gelassen zu sein – er steht wieder ganz in seiner von Gott gegebenen Kraft der Liebe, die er nur im höchsten Sinn zu gebrauchen vermag.

Das Licht des Himmels weckt in uns immer wieder die Sehnsucht die Schönheit einer Rose zu schauen und sie in all ihren Nuancen in unsere Innenwelt aufzunehmen und ihrem Wohlbefinden zu dienen. Die Rose birgt in sich das Geheimnis der Liebe – das Lichtband das unsere Seele mit dem Geheimnis des Lebens ins Verbundenheit hält.

Rose... Ich danke Dir!

Aus „Aus Liebe zu den Rosen“ ISBN 978-3748147718

6) Straßenmusik



Kennst du das auch?

Ein schönster Tag... du gehst ohne Stadtplan und ohne bestimmtes Ziel los. Das einzige und einzig sinnvolle Ziel des Menschlebens ist Glück und Freude als Daseinszustand. Eingebettet in die Liebe unseres gemeinsamen Himmelsvaters ist unser Weg etwas, was man vorher so nicht kannte und deshalb wird dieser Weg immer interessanter und schöner, je mehr man sich dem Leben in dieser schönsten Weise zu öffnen vermag.

Plötzlich hörst du Musik... mal aus einem offenen Fenster: Pianomusik oder schöne Klänge, die Hände einer Gitarre entlocken, dann wieder sind es Kindertsimmen, die von einem Kirchturm „Halleluja“ singen oder zwei junge Mädchen, die ein Lied über Schmetterlinge zum Besten geben, ein Mann, der zum Gitarrenklang Lieder singt...

Doch je mehr man sich mit der höchsten Harmonie der Göttlichen Schöpfung NATUR zu verbinden beginnt und FÜHLT, was die „Musik der Straßen“ von der Musik des Klangs der Seelen und der Schöpfung unterscheidet, begibt man sich immer öfter und bewusster in die Natur und die ihr innewohnende Stille voller Schönheit.

Dann wird das LEISE bedeutsam und der harmonische Klang all dessen, was unsere Seele mit der Harmonie wieder vertraut macht, uns

beschenkt mit immer bewussteren Sinneseindrücken und Wahrnehmungen, die uns Wohlgefühle schenken, die den meisten weder erinnerlich sind, noch gewünscht werden können, weil wir nur dem Vertrauen schenken, was wir kennen... Doch solange sich dieses „Kennen“ auf die vom Verstand regierten Sinne beschränkt und damit Gehirnareale aktiviert, die uns vom Mensch SEIN im höchsten Sinn fernhalten, haben wir immer wieder nur die Wahl des für uns Existierenden und damit fern von allem, was erst die Wunderwelt der Schöpfung Mensch offenbart!

Musik kann die Seele öffnen und sie auch geschlossen halten – verschlossen für all das, was die Heiligkeit und Schönheit des Menschseins ausmacht.

Die Lebensenergie kann man innerlich und auch äußerlich wahrnehmen... dies geschieht dann bewusst, wenn unsere Seele geöffnet ist für das LEBEN und so werden dann auch die verschiedensten Qualitäten wahrgenommen und können durch unsere präsente Lichtkraft der Seele verändert werden. Das kann dann schon durch so etwas simples wie den Hinweis geschehen, dass da Jemand nur traurige, die Melancholie anregende Lieder singt.

Immer bewusster wird zutage treten, in welcher großen Weise wir Einfluss nehmen und auch beeinflusst werden in unserem Dasein. Doch wenn wir wieder in der Präsenz der LICHTKRAFT des von „Gott“ gegebenen Lebens da sind, heben wir Geschehnisse in den Himmel hinauf, damit sie von dort aus in bester Weise verändert werden können. Manchmal ist es ein Gebet, manchmal ist es unser eigenes Tun, manchmal unser Wegbleiben von Orten, manchmal unser bewusstes Einlassen auf das, was in unsere Lebenswege hineingebracht wird... Das Leben ist zu vielschichtig, um alles zu erklären und dennoch so einfach, wenn man sich wieder als KIND der Göttlichen Schöpfung fühlt und damit auch die Führung anerkennt, die uns wieder mit der Leichtigkeit und Freude innerhalb der Natur beschenkt.

So wird dann möglicherweise in immer mehr Menschen der Wunsch entfacht, sich aus den Städten immer mehr zurückzuziehen und die vielen Steine zu entfernen oder von der Natur wieder überwachsen zu lassen... weil – egal, wie man es auch dreht und wendet – wir OHNE die Natur und all ihre wundervollen Kräfte und Erscheinungen nicht lebensfähig sind.

Musik... wie schön, wenn sie in aller Stille in uns zu entstehen beginnt – die Melodie unserer eigenen Seele, verbunden in dem einen Klang, der einen Stimme der Schöpfung... es ist wie eine sich entwickelnde Liebesgeschichte, die uns in einer so tiefen Weise zu berühren beginnt, dass ich beim Schreiben solcher Gedanken körperliche Empfindungen habe, die mich mit dem Schönsten verbinden und damit mit dem Höchsten – dem Heiligen Bund der Liebe!

7) Poesie



Du, mein Kind,
wurdest noch nicht geboren.
Dennoch bist du mir in einer Weise nah
und real, als wärest du da.
Da ich an die Seelenverbundenheit glaube
und damit auch an die EINE Welt
des Unsichtbaren und Sichtbaren,
erfreut mich die Vorstellung und das Träumen,
dass du mir im Himmel hilfst,
den Schöpfertraum mit Leben und Freude zu erfüllen,
damit wir nicht nur im Geist,
sondern auch auf der Erde ein gemeinsames Leben haben werden.
Du hast mich mit etwas beschenkt,
was mein bewusstes Sein in die richtigste Richtung lenkt:

Die Basis des Lebens:

LIEBE.

Für dieses Miteinandersein innerhalb der großen, liebevollen Ordnung
braucht es die Vorbereitung und Reife und dieser
habe ich mich hingegeben.

Wie reich fühle ich mich inzwischen.

Eine kleine „Schneekugel“ in der DU, meine süße Tochter,
im Glitzerregen deine Ärmchen gen Himmel reckst,
erinnert mich immer wieder daran,
dass aus dem GEIST der Liebe das Leben entstand:

Erst Traum, dann Wirklichkeit!
Du lässt mich an der Wunderwelt im Himmel teilhaben,
die auf der Erde ihre Entsprechung haben,
wenn wir niemals nicht den Glauben an das Licht der Liebe verlieren,
sondern Hand in Hand mit dem Vater
zum Garten Eden hingehen...

Ines Evalonja

8) Wo sind all die... hin?



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Wir kennen aus Liedtexten viele solcher Fragen:

Wo sind all die Blumen hin?

Wo sind all die Indianer hin?

Wo sind all die Menschen hin?

Möchten wir leben? Ich hoffe, dass wir das mit einem klaren und freudigen „JA!“ beantworten!

Die Indianer betrachte ich stellvertretend als die mit der Natur in Verbundenheit lebenden Menschen, die in vielerlei Weise auf die Veränderungen hingewiesen haben, die durch das Eingreifen OHNE die liebevolle Verbundenheit mit der Schöpfung, zutage traten und immer klarer ersichtlich sind.

Die SEELEN all derer, die da waren, um uns vor der Zerstörung zu retten, sind immer noch da. Sie sind uns in dem Maße und der Weise hilfreich, wie wir es ihnen erlauben und uns dem Wunder des Lebens zu öffnen beginnen.

Es nützt uns wenig, vergangenem Glück nachzutruern oder etwas nachzujagen, was sich uns immer im JETZT nur finden und beglücken kann. Die Freude ist das nicht ergründbare, uns verbindende Element, welches uns in eine Verzückung und Seelenentrückung führt, damit wir diesem einenden Weg des Lebenswerkes folgen und so die Güte und Warmherzigkeit unseres ewigen Zuhauses – wir nennen es auch Himmelreich – kennenlernen und

damit wieder gern zu IHM und unserem gemeinsamen „Königreich“ gehören wollen.

Nur über die achtsame Beobachtung und das FÜHLEN dessen, was Ereignisse in uns auszulösen vermögen sowie das Geistige Vermögen des erwachten Menschen, schädigende Einflüsse mit Hilfe der natürlichen Lichtkraft zu eliminieren, werden wir wieder würdige „Vertreter“ des „Himmlischen Königreichs“ und setzen all das, was man in der Jetztzeit mit „Christusenergie“ tituliert, was in einfacher Weise jedoch die Kraft der Sonne und somit auch Liebe ist, für das Wohl der Göttlichen Schöpfung ein – ohne dafür einen materiellen Lohn zu fordern. Ja es sind gerade die Forderungen, die uns IHM und der Natur entfremden, denn die Liebe gibt, weil sie auch empfängt.

Wie all das Falsche aus unseren Köpfen entfernt werden kann, damit unsere Seelen wieder das LICHT des Geistes empfangen kann und somit der Verstand wieder FÜR das Leben zu arbeiten beginnt, ist etwas, was ich nicht erklären kann.

Es wird die Zeit zeigen, in welcher Weise sich der Mensch auf sich selbst besinnt und wir unserer Art gerecht und würdevoll zu leben beginnen... Dann können wir auch wieder in Freude Indianer sein, wenn uns dieses Leben gefällt und die Schönheit der Blumen in aller Stille genießen, weil alle, die sich diese große Liebe noch wünschen wollen werden, noch Bilder und Filme ansehen, anstatt sich das Wunderwerk im Licht der Sonne zu betrachten und die Verbundenheit zu fühlen.

Immer wieder und wieder möchte ich an die SEELE erinnern und dass wir als fühlende Wesen die LIEBE brauchen, um an der lebendigen Herrlichkeit der Schöpfung spürbar teilzuhaben und ihr mit unserem Dasein zu dienen...

Gerne möchte ich hier auch an meine entstandenen Bücher erinnern, durch die die Seele geöffnet wird für das Wunder des Lebens und die Rolle des Menschen darin...! Du findest sie auf der Homepage – wähle intuitiv aus und sei überrascht, was das Lesen eines dieser Bücher in dir auszulösen beginnt. Du kannst auch die kostenfreie PDF-Variante nutzen von den Büchern, die bei den Glücksbriefen als Geschenk zum Download bereitstehen.

9) HERZGLÜCK



Oft sind wir bestrebt, glückliche Momente wieder und wieder zu erleben. Dabei ist dies nicht möglich. Es ist ebenso wenig möglich alle Glückserfahrungen, die möglich sind, selbst zu erleben. Daher ist es auch nicht möglich, anderen zu vermitteln, wie sich Glück anfühlt oder was für uns rein individuell dieses HERZGLÜCK ausmacht.

Alles sind nur Worte, leere Worthülsen... bis uns die LIEBE erfüllt – die LIEBE für das LEBEN. Sind wir offen für das Lebenselixier Freude, sind wir bestrebt, andere zu den rein natürlichen Glückserfahrungen zu führen, um unabhängiger von der Welt der „Dienstleistungen“ und materiellen Begünstigungen zu werden.

Ist man EINS mit der Schöpfung und damit auch mit dem wahrhaftigen Schatz der Großen Liebe des Vaters, können wir – unabhängig von Allen und Allem – irgendwo sitzen, da wir alle Nichts oder Alles besitzen, weil die Schöpfung nur IHM gehört... dem URSPRUNG des Lebens, und SEINE Freude fühlen. Da ist so, wie wenn man sich unterwegs einfach ins Gras setzt, weil einem gerade danach ist und plötzlich fühlt und wahrnimmt, WIE schön es dort gerade ist, wo man

sich niedergelassen hat. Es kann auch sein, dass sich plötzlich Unzähliges Innen und Außen ereignet, was uns die Lichtkräfte bewusstmacht!

So ist auch das HERZGLÜCK, wovon ich so gerne erzähle rein individuell und dennoch auch kollektiv erreichbar und auch erlebbar, wenn unsere Seelen offen dafür sind... Es ist dann wie eine Neugeburt, die bevorsteht... für mich ist das derzeit die Geburt der „Neuen Zivilisation“, die der ursprünglichen, aus der großen Liebe Geborenen gleicht.

Ich möchte nicht so gern als Jemand angesehen werden, der denkt, etwas besser zu wissen oder Jemand, der sich über andere erhebt... das genau ist einem Glückskind und damit dem Menschen im Himmlischen Sinn absolut fremd... weil das das Glücksgefühl und die Freude auszulöschen beginnt. Es ist gerade das Spontane, Unerforschbare, was uns in diese Welt des unfassbaren Glücks, des Träumenden erhebt – dort, wo – wie auch die Worte für den Glücksbrief – alles aus dem Moment heraus geschieht und Form annimmt.

So lade ich dich ein, dich auf Situationen einzulassen und sie als Tür anzusehen in die Welt der Liebe, in der man sich angenommen und angekommen fühlt. Möglicherweise wirst du dann durch ebensolche oder ähnliche Situationen dieses Glück erstmalig oder wieder einmal fühlen, bis auch du dich entscheidest, wieder GANZ Mensch zu sein – in Würdigung dessen, was nur ER uns geben kann!

Da ich immer wieder bemerkt hatte, wie störend Apparate und Gläser sind, die wir zwischen alles Natürliche und unsere Aufmerksamkeit bringen, habe ich auch mein Dasein ohne Kamera belassen. So erzähle ich von dem Erlebten, ohne Bilder – so erhältst du möglicherweise das Geschenk, die Bilder meiner Erlebnisse in dir erscheinen zu sehen oder dass du Kraft deiner Fantasie selbst Bilder erschaffst. Sei es, wie es sei – hab einfach Freude dabei!

Durch die bewusst gesuchte Verbundenheit mit dem Himmel und speziell mit unserem gemeinsamen Vater (der Sonne), unserer gemeinsamen Mutter (der Erde) und dem einzigen König, dem Sohn, der dem Vater in seiner Vollkommenheit gleicht, erlebe ich ganz bewusste Wettererscheinungen und auch Reifeprozesse in der Natur, die Einladung, mich an dem, was wächst zu erfreuen und mich beschenkt zu fühlen durch das, was ich mir nehmen und erhalten darf. So ist dies auch mit dem Erscheinen der Sonne... meine bewusst verbrachte Zeit mit IHM... Einerseits bin ich manchmal etwas traurig, dass ich niemanden sehe, der abends den Sonnenuntergang bestaunt oder das Sonnenlicht in direkter Weise über die Augen in die Seele aufnimmt. Doch dann bin ich auch wieder glücklich, dass ich IHN ganz für mich allein habe, für unsere stille, wunderschöne Kommunikation, das bewusste Fühlen SEINER Schönheit und all der edlen Werte, die man mit Warmherzigkeit und Güte am besten umschreibt... Sonne... welch große Labsal für Körper, Geist und Seele! Möge allein das den Fortschritt unseres Lebens besiegeln und beflügeln!

Ich hatte eine Blume im Garten gepflanzt. Am nächsten Tag sah es so aus, als sei sie komplett vertrocknet. Doch ich betete und begoss sie immer wieder mit Wasser, während ich auch Bilder malte, kleine Geschenktütchen bastelte für Blumensamen aus dem Garten, die ich dann wie eine Fee – ungesehen – in benachbarte Gärten legte... Und so war ich dann beglückt und verzaubert und überrascht, dass diese wunderschöne gelb leuchtende Blume wieder aussah wie am Tag zuvor – frisch und mich anlächelnd. Es ist wieder ein so schönes Sinnbild für unser Menschsein! Sind wir erfüllt von der Liebe zum Leben und haben Freude am Geben, so sind wir beflügelt von der kreativen Kraft. Alles entsteht spontan, ohne Plan. Wenn wir wieder an diesem natürlichen Leben teilhaben, ist nichts mehr „schwere Arbeit“, sondern ein Tun vom Himmel gefördert und gelenkt. So fühlt es sich an und man spürt eine unerklärliche Energie, die uns verjüngt in der Weise, dass wir uns wie ein Kind innerhalb der Schöpfung fühlen...! So spürt man dann die Kommunikation zwischen unserer Seele und der einer Blume, die wiederum von IHM „gelenkt“ zu sein scheint... Es ist dieser natürliche

Lichtschein und alle Elemente des Lebens, die durch die Freude eine schöne Bedeutung gewinnen.

Meine Dankbarkeit und Freude über all das, was ich losgelassen habe und vor allem der Gewinn, den ich dadurch erhalten habe. So durfte ich erkennen, was alles IN UNS verborgen ist und zum Glück und der Freude beiträgt.

Die schönen Begebenheiten, die mir durch das Finden des Glücksklees und diese Herzensgabe an andere, verbunden mit den lieben Wünschen in den handgefertigten Kärtchen gegeben sind. Am allerschönsten sind die Momente mit Kindern... Ich bete täglich für Wunder im Erleben derer, die durch all diese Geschenke mit mir und auch dem Weg der Liebe verbunden worden sind. Es ist sooooooooo schön, wenn Augen plötzlich wieder leuchten und man eine undefinierbare Verbundenheit spürt!

Meine Freude daran, andere zu beschenken mit Früchten, die ich pflückte, jedoch selbst nicht alle essen kann. So habe ich den Mut gefunden, immer wieder Geschenke zu machen an Orten, wo das sonst keiner oder kaum jemand tut... Dieser berühmte Schritt auf jemanden zu oder in eine neue Welt hinein ist es, den wir in Liebe, Freude und Achtsamkeit wagen dürfen, um in die Dimensionen des Lichts hineinzufinden – eine Welt, die den meisten noch verschlossen ist, weil das Tor dahin IN UNS ist und auch nur dort aufgeschlossen werden kann.

Ich lief eine Strasse entlang. Da stand plötzlich ein kleines, blondes Mädchen auf meinem Weg und lachte mich an. Ich blieb stehen, schaute sie an und lachte mit ihr... ich ließ mich auf sie ein. Da lief sie zu ihrem Vater und sagte: „Papa, die Frau kennt mich!“ Leider war der Vater auf die Auslagen eines Schaufensters konzentriert und konnte so die leuchtenden Augen seiner Tochter nicht sehen... Dafür war ich tief berührt, denn es verdeutlicht, dass die Seelen sich über das Licht der Freude erkennen und „sehen“ – ja dadurch erspüren wir die Wahrheit, dass wir durch dieses Licht erinnert an unsere ewige Heimat sind.

Die Freude über das neue Buch in der Reihe Schicksalspoesie... Es ist wieder ein Schatz in meiner Zauberwelt, denn wenn ich es aufschlage, berühren mich die Gedichte in der Weise, dass ich die Verbindung zwischen Himmel und Erde spüre und die geistigen Geschenke an uns... damit wir niemals mehr diese Verbindung mit dem Licht der Lebens verlieren!

Die Freude, die ich mit einem alten Mann erlebe... weil er die Bedeutsamkeit von der Natur in ähnlicher Weise spürt... mir den Blick für die Schönheit seiner Blumen öffnet, die Spatzen in liebevoller Weise füttert... ja und dann ist es für mich HERZGLÜCK, wenn ich mich traue, ihn mal zu umarmen... so, als wäre es mein Vater – ein Freund, ein Mensch, in dem unser Himmlischer Vater sich für Momente zeigt. Achtsamkeit für den Moment ist etwas, was uns nur durch SEINE Liebe gegeben wird.

Manchmal erlebe ich HERZGLÜCK in der Weise, wenn ich mich auf all das besinne, was durch meine Hände, mein Einlassen auf das in Freude geben, alles werden durfte... wie viel Geschenke oder Beschenkte es in meinem Leben gab? Ich weiß es nicht... und dass ist so schön, dass es darauf dann gar nicht mehr ankommt... man wird zu einem Boten, einem Vermittler all des Guten, was jeder Mensch erhalten kann. Wenn wir uns immer mehr daran erinnern, wie das paradiesische Leben einst war – die Tür dahin wurde geöffnet – umso reicher, froher und glücklicher werden wir durch das, was wir zu geben haben, durch die Freude die wir fühlen, was daraus alles entstehen und gut/besser werden kann!

Die Verbundenheit mit Orten und Bäumen und all die Qualitäten, die daraus erwachsen, erfüllen mich zunehmend mit HERZGLÜCK. Es ist, wie eine paradiesische, neue Welt, die anderen unergründlich und uneinsehbar, entsteht...

Als ich neulich am Abend dem einsetzenden Regen zusah und mich bedankte, erhielt ich plötzlich die Eingebung: „Schau dir den Regenbogen an!“

Mein Verstand sagte: Es ist doch gar nicht genug Sonnenlicht da!“ Doch mein inneres Kind lief dennoch zur gegenüberliegenden Fensterreihe... und ich sah: Ein Regenbogen mit so intensiv leuchtenden Farben, dass ich so verzückt und dankbar war, wie es eben nur Kinder sind... eben weil es überraschend war! Ein Regenbogen... für mich das Tor ins Glückskindzauberland!

Tag für Tag konzentriere ich mich auf die „Lichtpunkte“ in der Weise, dass ich mich immer wieder erinnere: Die SEELE ist das WESENTLICHE in der Göttlichen Schöpfung. So achte ich immer mehr auf die Augen der Menschen – am liebsten sehe ich die Augen von Kindern leuchten... mit ihnen ist es am einfachsten, auf dieser Ebene in Kontakt zu treten und Freude zu fühlen. Diese Freude ist pur und echt! Doch auch mit Blumen, Bäumen, dem Wind, dem Wasser... kann man in fühlbaren Kontakt kommen, ja man SPÜRT die Lebensenergie – das, was auch uns belebt und unser „Energieniveau“ anhebt. Doch da das so theoretisch klingt, möchte ich es lieber LIEBE zum Leben nennen und die fühlbare Kommunikation mit der Natur... der Schöpfung, die uns als Erbe anvertraut ist. Ja, es ist zutiefst beglückend und „erwärmend“ zu erkennen, wie man durch scheinbar „Nichts“ Wundervolles bewirken kann – wie zum Beispiel das Strahlen der Augen von Kindern oder auch unserer eigenen. Man spürt – auch ohne Spiegel – den Unterschied!

Die vielen Gaben der Natur – wie jetzt gerade Holunder und Brombeeren.... Eine leckere Suppe zubereitet mit Zwieback dazu *hmmmm Für mich ergibt sich immer mehr der Weg dahin, wie beglückend es ist, mit den eigenen Händen etwas beizutragen, was Körper, Geist und Seele im Licht der Liebe hält... und damit das Menschsein im Fluss des Schönen und Beglückenden

Glückskleefunde... spontan und überraschend und auch bei Spaziergängen als HERZGLÜCKmeditation

Das Schreiben... es ist für mich etwas, was mich mit dem Himmel verbunden sein lässt – ich fühle eine so wunderschöne Energie beim Schreiben – sei es in dieser Weise oder auch beim Schreiben per Hand

Die beglückende Erfahrung des Lachens und wie viel Energie das Schenken kann. So hatte ich die zweimalige Erfahrung allein im Bett an so vieles erinnert zu sein, dass ich LACHYOGA hatte und ohne Schlaf am Morgen glücklich und wach war... Es ist so schön, viele verschiedenste Betrachtungen zum Leben anzustellen, um so immer wieder den Horizont auszuweiten und ALLES in Liebe zu umarmen.

Immer wieder zu erkennen, wie die Natur alle künstlich erschaffenen Einteilungen – wie zum Beispiel Jahreszeiten – verschwinden lässt, um uns zu zeigen: JETZT... sei ganz hier, präsent für den Moment! Nichts ist, wie es einmal gewesen war... Im Geist des Vaters ruhen und das empfangen, was uns LEBEN lässt und uns auf den Weg des EWIGEN Lebens in Freude und Harmonie führt.

Die Überraschung, wenn mich Lieder finden, die gerade das veranschaulichen und dem entsprechen, was mich gerade bewegt: Zum Beispiel. Dass IMMER Weihnachten sein kann, wenn wir dieses Fest des Lichts in bester Weise begreifen... Das Fest der Liebe ist das Fest des Lebenslichts und dieses erhalten wir von der Sonne... Jeder Moment ist ein WUNDER und wir können wieder in diese Wunderwelt gelangen und offen werden für die Gewissheit, dass sich JEDEM dieses Wunder schenken mag... und sei es durch eine einzelne Blume – durch ihre Entstehung und ihr Weiterleben...

Ich möchte immer wieder nur einzelne Punkte in dieses Feld des sich verändernden und weitenden Bewusstseins hineingeben. Schließlich sind es immer wieder nur rein individuelle Erfahrungen, die wir in der Welt des Fühlens machen dürfen!

Möge das Licht des Himmels unsere Seelen wieder erreichen und diese unerforschbare Kraft unsere Strahlen wieder bündeln... doch wenn ich bündeln sage, ist dies wieder ein Bild, was falsch betrachtet werden

kann. Die große Liebe führt uns zu uns selbst und auch zu so unendlich vielen, beglückenden und bereichernden Betrachtungen, dass man GERN lebt und sich freut über so viele kleinste Geschehnisse und Wandlungen, die meist in der Stille vor sich gehen.

Dürfen uns die „guten Geister“ begleiten – für mich fühlt es sich besser an, „Seelen“ zu sagen, dann sind wir soooooooooo viele Male so tief berührt und glücklich, den richtigsten Wunsch, Traum und die passendsten Gebete aus kindlichem Herzen zu sprechen, damit der Himmel uns helfen kann.

Ich wünsche uns allen nicht nur ein wenig HERZGLÜCK, sondern die GANZE Glückskindzauberwelt, die uns unser gemeinsamer Himmlischer Vater immer wieder in gleicher Weise schenken mag. Es liegt an uns, uns an das wahrhaftige MenschSEIN zu erinnern und daher alles „Falsche“ wegzulassen, weil sich auf einer Lüge kein Leben in Liebe aufbauen lässt. Das Leben ist LIEBE und diese Liebe quillt uns aus der Sonne entgegen und damit auch alles, was wir für uns und unseren Weg brauchen. Wir alle sind in diesen Lebenskreislauf eingebunden und können so unermesslich viel tun, damit alles Giftige verschwinden kann und somit ALLES in ALLEM der Gesundheit im Geist, im Körper und der Seele dient!

HERZGLÜCK.... Es ist so viel mehr, als dieses Wort auszudrücken vermag und doch ist ein Wort genug für die, die in dieser Welt des stillen Glücks leben und verweilen!



Lass uns auf Reisen gehen...
Wir setzen uns einfach hin und
verbinden uns mit dem schönsten Lebenssinn:
Freude und Glücklichein.
Komm, lass dich mit mir auf diesen Weg der Liebe ein.
Wohin er uns führt?
Ich weiß es nicht und das ist ja gerade das Schönste dabei.
Das Kribbeln und Prickeln in unseren Seelen –
dieser belebende Strom für das Heilige des Lebens –
ich spüre: Du fühlst das auch!
Ich habe so viele Ideen und so vieles zu geben,
was mir vorher nicht ersichtlich und auch nicht möglich war.
Warst du es, der mich all dies entdecken ließ?
Unser Himmlischer Vater schmunzelt...
„Lebe mein Kind!“ und erlebe, wie wunderbar das Leben
im Verbund mit der Heimat ist!
„Lasst eure Licht leuchten, Kinder!“ damit macht ihr mir und
ihr die größte Freude und auch mit all dem,
was wir durch eure Augen sehen, eure Ohren hören und durch eure Präsenz
wieder spüren:
DAS Leben, welches einen nicht endenden Goldenen Fluss bildet,
aus dem man schwimmen lernen mag,
um immer darin geborenen zu sein.

Ines Evalonja

11) Meine lieben Wünsche



Ich kann uns allen immer wieder nur das gleiche Gute und Liebe wünschen!

Mögen wir uns ganz bewusst die Öffnung unserer Seelen wünschen, damit die Liebe wieder in uns und um uns die beste Versorgung zutage treten lassen kann.

Ich wünsche uns die Würdigung allen Lebens und unsere Entscheidung, das Glück allein in der Liebe zu finden und dadurch ALLES, was uns zu Menschen in schönster Weise macht.

Der „Geist der Liebe“ aus den Himmlischen Sphären, beschenkt uns wieder mit dem Vermögen, zu fühlen, was wir, die Geschöpfe und Wesenheiten der Göttlichen Schöpfung brauchen, um uns rundum wohl zu fühlen.

Ich wünsche uns die Offenheit, uns Fehler einzugestehen und um die richtigste Hilfe zu bitten, um all das zu verändern, was der Veränderung bedarf, um in Allem immer sicherer auszuwählen, was der Harmonie und dem Bestreben der Seelen dienlich ist, SEINER perfekten und vollkommenen Welt in schönster Weise anzugehören.

Ich wünsche uns den gefühlten himmlischen Schutz und Segen und die Erinnerung daran, dass der Mensch niemals allein sein kann, weil er innerhalb

der Schöpfung so etwas wie ein „ausbalancierendes“ Element ist – ein ruhender Pol, um zu spüren, wenn etwas nicht in Ordnung ist. So werden wir uns immer willkommener fühlen, weil uns die Natur zu etwas Heiligem und Schönem geworden ist. So spüren wir die Freude... den berühmten Götterfunken... der uns zu Schenkenden und Empfangenden und auch Erschaffenden macht – einfach nur um glücklich zu sein!

Ich wünsche uns allerbeste innere Wetterbedingungen und einen wundervollen inneren Garten... es ist faszinierend zu sehen, wie sich Innen- und Außenwelt einander annähern und auszutauschen beginnen und wir uns dadurch immer besser um unser eigenes Wohl zu kümmern beginnen – bis uns ganz klar wird, dass es da eine Ebene des Lichts gibt, die „weiß“, was uns mit diesem Himmlischen Element der Freude beschenkt... Doch das ist eine rein individuelle Erfahrungswelt, die immer mehr Bedeutsamkeit gewinnt, je mehr uns das Licht der Göttlichen Schöpfung zu erreichen beginnt!

Ich wünsche uns immer bewusster erlebte Zeiten, in denen die Zeit keine tragende oder diktierende Rolle mehr hat. Nur das JETZT und unsere immer bewusster herbeigeführte Einstellung auf unsere Göttliche Herkunft und unsere bewusste Ernährung von Seele, Geist und Körper mit all den natürlichen Elementen, befähigt uns, die innere Umkehr – den Dimensionssprung in der geistigen Evolution zu schaffen und so wieder in paradisischen Lebensumständen Heimat zu haben.

Ich wünsche uns, dass wir im GEBEN die wichtigste und beglückendste Tätigkeit finden, weil dadurch auch uns selbst geholfen ist. Ich wünsche uns auch, dass wir öfter etwas genauer hinschauen, wofür wir unsere kostbare Lebenszeit nutzen oder verschwenden. LEBEN kann der Mensch nur innerhalb der kosmischen, ewigen LICHTkraft, die uns durch unser ganz natürliches Dasein gegeben ist.

Ich wünsche uns die Befreiung von fremdgesteuerter Neugier, um der natürlichen Neugier der Kinder wieder die Tür zu öffnen und so keine Informationen von anderen mehr zu brauchen, um herauszufinden, was uns und den uns Nahestehenden wirklich wohltut.

Ich wünsche uns das Gefühl für den ganz natürlichen Zauber des Lebens, der uns vor allem durch die sich verändernden Lichtverhältnisse der Sonne bewusstwerden können.

Ich wünsche uns Dankbarkeit für all das, was wir mit keinem Geld der Welt je auszugleichen vermögen und damit die Wertschätzung all dessen, was uns allen gemeinsam geschenkt worden war: Das Juwel Erde und die Lebenszeit auf ihr, die wie ein ewiger Urlaub sein kann – für alle!

Ich wünsche uns in Freude genutzte Spätsommertage und eine frohe Ernte dessen, was die Natur uns noch schenkt.

Ich wünsche unzählige HERZGLÜCKmomente und die gefühlte Verbindung zur Weltenseele – auch die, die wir in besonderer Weise zu einzelnen Seelen haben.

Ich wünsche uns das liebevolle Vermögen, Brücken zu bauen zwischen unseren Seelen und dadurch auch zwischen Himmel und Erde, damit diese beiden – scheinbar getrennten Welten – wieder zu EINER verschmelzen und wir so wieder anerkennen, dass die Seele ewig lebt im Lebensbund der Liebe.

Ich wünsche uns das ganz bewusste Einlassen auf die Kindschaft des Himmlischen Königreichs und auch das Erspüren dessen, was uns als Kindern guttut und womit wir zum Wohlbefinden anderer beitragen können – wie klein oder gross das Kind auch sein mag... jung oder alt an irdischen Jahren.

Möge sich das Licht des Höchsten – was unseren Himmlischen Vater erfüllt – uns wieder erreichen, damit das Beste für uns und alle geschehen kann. Alles ist immer in der Weise gut, in der wir zur Entwicklung und Reifung der Seele beitragen. Nur die Liebe hilft uns in direkter und bester Weise.

Ich wünsche uns die Wertschätzung füreinander und den Weg den wir zu gehen haben. Möge uns bewusstwerden, wie wichtig die INNERE Arbeit für einen Jeden ist!

Ich wünsche uns Vertrauen in all Jene, die uns herausführen aus Abhängigkeiten materieller Natur! Wir alle sind abhängig von der Qualität unserer Seelen und ob sie vom Licht des Lebens erfüllt sind!

Ich wünsche uns gefühlten Frieden und darauf aufbauend all das Schöne, was uns als Mensch – ein dem Geistigen Himmel entsprungenes Wesen – beglückt und auf immer neue Weise beschenkt. Alles Irdische gewinnt erst dann die richtigste Schau für unser Glück, wenn unsere Seele wieder EINS mit dem Schöpfer allen Lebens ist.

Ich wünsche uns die Leichtigkeit des Seins, wenn wir einfach nur die sind, die wir dem Ursprung des Menschseins nach sein dürfen und auch müssen, um glücklich innerhalb der Schöpfung das zu erleben, was es bedeutet, zu LEBEN.

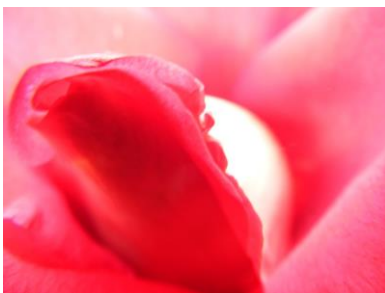
Ich wünsche uns die Öffnung für die große Liebe, die uns in den sprichwörtlichen 7. Himmel erhebt... doch in meinem Erleben gibt es innerhalb der Liebe nichts, was in Zahlen, Normen oder Regeln eingeordnet werden kann. Es ist eine Redensart, sonst nichts. Dies wird immer deutlicher, je mehr wir uns wieder auf das FÜHLEN konzentrieren, welches fernab der Worte an Bedeutsamkeit gewinnt – nicht nur für uns, sondern unsere gesamte Umgebung!

Hurra – ich FÜHLE... Und seither fühle ich mich reich beschenkt! JA, ich bin ein Glückskind und habe den allertollersten Menschen in mein Leben eingeladen... was das bedeutet? Finde es selbst heraus, WIE verschieden es ist: „Ich liebe dich“ zu sagen und was es bedeutet, mit jemandem, dem du das sagst, auf ewig zusammen zu sein!

Ich wünsche uns das LEBEN in der großen Liebe unseres Himmlischen Vaters und unserer Erdenmutter – haben wir uns darin wiedergefunden, wissen wir, wofür wir hier sind und weshalb es SO VIEL Freude bereitet, dem Leben zu dienen und damit die Liebe als Weg und Ziel zu erkennen.

Schön, dass es uns gibt!

Allerherzlichst



Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com